



TH-Gefahrstoffpumpe

Aufbau und Handhabung der Gefahrstoffpumpe: mit dieser Pumpe können Benzin, Diesel und andere flüssige Stoffe umgepumpt werden. Die gesamte Ausrüstung setzt sich zusammen aus: Pumpe mit E-Motor, Auffangbehälter 1000 Liter, Spezialschläuchen mit Edelstahlkupplungen, Saugrohr, Absperrorgan, Erdungskabeln und Erdspeiß.

Für viele eine Wiederholung, aber auch für einige etwas Neues. So wurde Stück für Stück die Gefahrstoffpumpe mit Auffangbehälter aufgebaut. Der Aufbau wurde durch die jüngeren Kameraden bewerkstelligt, die mit dem Gerät noch nicht gearbeitet hatten. Ihnen wurde erklärt, dass das Absperrorgan immer direkt am Auffangbehälter angebracht werden muss, da sich sonst der volle Behälter nicht vom Förderschlauch trennen lässt und ein neuer Behälter nicht angeschlossen werden kann. Es wurde auch darauf hingewiesen, dass die Schläuche und die Pumpe immer mit den Erdungskabeln verbunden sein müssen. Die Pumpe selber muss mit einem Erdspeiß geerdet werden, denn durch die Reibung des geförderten Stoffes in den Schläuchen können statische Aufladungen entstehen. Daraus können Funken entstehen, die den Stoff entzünden. Um dies zu verhindern, muss der gesamte Aufbau geerdet werden.